



Schulzeitung 1/19

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen



Die Schulleitung und das Kollegium der Elbetalschule wünschen allen Eltern und Kindern einen guten Start in 2019

Rückblick auf ein besonderes Jahr 2018

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 50 jährigen Jubiläums der Elbetalschule. Ein kleiner Bilderbogen zeigt noch einmal die Höhepunkte der Geburtstagsfeiern.

Begonnen wurde im Frühjahr mit dem **Festgottesdienst** in der Schulturnhalle. Ein schöner Auftakt für ein Jubiläumsjahr.



Das **Schulfest** im Juni bei strahlendem Sonnenschein lockte so manchen Besucher, darunter auch viele Ehemalige zurück in die Schule.

Eröffnung im grünen Klassenzimmer



Gern erinnern wir uns an den tollen Auftritt des Mülltütenorchesters

Abschluss und vielleicht auch Höhepunkt des Jubiläumsjahres bildete die **Aufführung des Musicals** „Wenn Engel singen“ unter Leitung von Frau Haake und Frau Raude und unter Mitwirkung der Musikschule Wolfhager Land.

Viele, viele Probenstunden, auch am Wochenende waren voraus gegangen, damit eine Darbietung wie dieses Musical so hervorragend zur Aufführung gebracht werden konnte.

Beim anschließenden Festakt mit ehemaligen Schüler/innen und Kolleg/innen sowie Kolleg/innen aus benachbarten, auch weiterführenden Schulen gab es viel Lob und Anerkennung für diese besondere Leistung. Besonders hervorgehoben, neben dem hohen Niveau der musikalischen und darstellerischen Leistung wurde vor allem auch, dass wieder (nun bereits zum dritten Mal) alle Kinder mit eingebunden waren in das Geschehen auf der Bühne. Jedes Kind hatte somit „seinen“ Auftritt und fühlte sich mit verantwortlich für das Gelingen. Die Aufregung und das Lampenfieber der Kinder sowie die anschließende Freude über zwei wirklich gelungene Aufführungen sprachen denn auch eine eigene Sprache.

Allen Helfern und Mitwirkenden an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön! Ohne viele helfende Hände können derartige Schulveranstaltungen nicht stattfinden. Es ist schön, wenn das Schulmotto „Gemeinsam leben, lernen und sich wohlfühlen“ auch in dieser Zusammenarbeit so lebendig gestaltet wird.

Ein kleiner Bilderbogen soll die besonderen Momente nochmals in Erinnerung bringen:



Lucia und die Engel

Lucia und Noemi



Der Kinderchor (unten)



Die Weihnachtsbäume (oben)

Die Touristen in „Naumburg“ (unten)



Der Weihnachtsmarkt (oben)

Viele ehemalige Schüler/innen und auch Kolleg/innen waren der Einladung zum Festakt gefolgt und nutzten die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch von Erinnerungen.

Sieghild Walter, eine ehemalige Kollegin, die leider nicht anwesend sein konnte, hat ihre Erinnerungen in schriftlicher Form zusammengestellt.

Gern lassen wir sie an dieser Stelle zu Wort kommen:

50 Jahre Elbetalschule Naumburg - Eine Zeitzeugin berichtet

Nach meinem Studium an der Abteilung für Erziehungswissenschaften an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt zur Grund-, Haupt- und Realschullehrerin bekam ich meine erste Stelle im Februar 1968 an der alten Grund- und Hauptschule in Naumburg. Ich hieß damals Sieghild Kridde und kam aus Eltville am Rhein nach „Hessisch Sibirien“.

Als apl. Lehrerin, heute wäre es Referendarin, übernahm ich ein 3. Schuljahr, da meine Vorgängerin Frau Dülfer versetzt worden war.

Die Schule war neben dem heutigen Rathaus in 4 weiteren Häusern bei der katholischen Kirche in der Burgstraße untergebracht. Meine Klasse befand sich im Erdgeschoss unter der Wohnung des Rektors Paul Müller. Die Klingel hörten wir aus dem Nachbargebäude unterhalb, dem heutigen Rathaus. Mein Kollege Knut Hansen, der mit mir anfing und im Haus bei der Kirche seine Klasse hatte, beendete die Stunden mit einem Wecker.

Die neue Mittelpunktschule war kurz vor der Vollendung, und wir Lehrer waren auch öfter mal auf der Baustelle.

Der Umzug in die neue Schule war auch besonders. Die Stadt hatte den Transport von Inventar durchgeführt.

Die Klassen stellten sich hintereinander in der Burgstraße auf und wanderten mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und Leiterwagen durch die Stadt zum Kuhberg in die neue Schule. Die Naumburger schauten aus den Fenstern dem sicher einmaligen Umzug hinterher.

In der neuen Mittelpunktschule Elbetal waren natürlich auch neue Möbel in den Klassenräumen. Damit die Tische geschont bleiben sollten, wurden saubere Putzlappen darauf gelegt und die Stühle nach dem Unterricht auf die Lappen gestellt.

Das Schulleben änderte sich zum neuen Schuljahr grundlegend. Es kamen die Schülerinnen und Schüler der Verbandsgemeinden Altenstädt, Altendorf, Elben, Elberberg und Heimarshausen mit den ehemaligen Schulleitern in die Schule. Wir waren ein kooperatives harmonisches Kollegium, Jung und Alt verstanden sich gut.

Besondere Highlights waren für mich die Feier zur Schuleinweihung und im Jahr 1970 die 800-Jahrfeier der Stadt.

Weil die Schuleinweihung an einem Freitag gefeiert wurde und am Samstag damals noch Unterricht stattfand, war das für uns Lehrer eine besondere Herausforderung.

Am 05. November 1970 machte ich mein 2. Staatsexamen an der Elbetalschule. Ich war verheiratet und hatte eine Tochter und wurde danach auf meinen Wunsch nach Wiesbaden versetzt. Ich bin Mutter von 4 Kindern und habe 6 Enkelkinder.

Siegild Walter geb. Kridde

Rückblick auf den Schulalltag

... und weiter geht es mit Kultur...

Neben den Vorbereitungen zur Musicalaufführung fand jedoch auch der übliche Schulbetrieb statt und natürlich gibt es auch aus dieser Zeit wieder einige Dinge zu berichten.

Da die Elbetalschule seit diesem Jahr durch die Initiative „Kulturkoffer“ gefördert wird, hatten die Kinder des Jahrgangs 2 nach den Herbstferien gleich wieder die Gelegenheit zum Theaterbesuch. Nachdem im September das Theater Laku Paka mit seinem Stück „Seraphina und der Löwenkönig“ die Kinder aus den Jahrgängen 2

und 3 begeisterte, kam im November Stephan Becker mit seinem Spielraumtheater zur Aufführung von „Daumesdick“ in die Schule.

Ziel der Initiative ist es, einen Grundschuljahrgang über 4 Grundschuljahre hinweg theaterpädagogisch zu betreuen. Indem hochwertige Theaterstücke angeschaut und in anschließenden Workshops das Gesehene mündlich, schriftlich oder in Bildern verarbeitet wird, soll Sprachkompetenz und Ausdrucksfähigkeit der Kinder geschult werden. Wir freuen uns, bei dieser kostenlosen, durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten Initiative dabei sein zu dürfen.



„Seraphina und der Löwenkönig“ zieht die kleinen Zuschauer in Bann

Stefan Becker mit seiner Kuh, die einen Sprachfehler hat in dem Stück

„Daumesdick“



Mehrmals im Jahr, meist vor Ferienbeginn findet der **Schultreff** statt. Bei dieser Gelegenheit versammeln sich alle Schüler/innen in der Aula der Schule. Bei dem ersten Schultreff bald nach den Herbstferien wurden die diesjährigen **Schulsprecher** gewählt. Schulsprecher kann werden, wer Mitglied im Schülerparlament (Klassensprecher/in oder Vertreter/in) und Schüler oder Schülerin aus dem Jahrgang 3 oder 4 ist. Mitwählen dürfen selbstverständlich alle Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 1 bis 4. Mehrheitlich wiedergewählt in diesem Schuljahr wurde Emely Schwarz, ihre Vertreterin ist Maya Rabanus, beide aus der Klasse 4a. Bei der Begrüßung zur Musicalaufführung stellte sich Emely bereits bravourös einem breiten Publikum.

Bei dem Schultreff kurz vor den Weihnachtsferien kamen alle Schüler/innen noch einmal zusammen, um den Ferienbeginn gebührend zu begrüßen und die letzten Schulwochen des Jahres abzuschließen. Jeder Jahrgang zeigte Kostproben des Unterrichtes der letzten Wochen, sodass ein kleines kulturelles Programm zusammengestellt wurde, das sich durchaus sehen lassen konnte.



Die 4a zündet mit Frau Raude musikalisch den Adventskranz an (oben)

Die Flötengruppe stimmt weihnachtlich an unter Leitung von Frau Haake (unten)



Unter Leitung von Frau Gerhold zeigt die 3a akrobatisches Können

Charlotte Jacobi liest unter Mitwirkung ihrer Klassenkameraden eine selbstverfasste Geschichte (Fr. Freytag)



„Wisst ihr, was die Frösche am Weihnachtsabend machen?“

Unter Leitung von Frau Werner und Frau Ritter gingen die Kinder der 4b dieser Frage musikalisch nach.

Frau Raude hat mit den Schüler/innen die passenden Masken dazu gebastelt.

... Schule draußen...

Wie die Eichhörnchen

Kinder der Elbetalschule engagierten sich in den vergangenen Wochen aktiv für den **Baumbestand** ihrer Umgebung. Während der Ferienspiele wurden säckeweise Eicheln gesammelt. In Kooperation mit dem Forstamt wurden zahlreiche dieser Eicheln im Waldgebiet bei Ippinghausen von der Klasse 4a gesetzt. Der Förster und Waldpädagoge Herr Weishaar erklärte, dass im Abstand von etwa 30 cm die Eicheln in den Waldboden verteilt werden sollten. Die Schülerinnen und Schüler brachten sich zum Verbuddeln Schaufeln und diverse Werkzeuge mit. Gemeinsam lockerten sie den Boden im Mühlenholz auf und vergruben so die neuen Keimlinge. Die Kinder warten nun gespannt, ob in den nächsten Jahren tatsächlich kleine Eichenbäume

das von Borkenkäferbefall, Trockenheit und Sturm geplagte Waldstück neu beleben. Frau Seeländer begleitete die Klasse und beobachtet immer wieder, wie gern die Kinder sich im Wald aufhalten. Die Kinder lieben Naturschutzprojekte und waldpädagogische Spiele genauso wie das freie Spiel im Laub und Gehölz.



Text und Foto: Christina Seeländer

Die Klasse 1b machte sich mit Frau Wagner auf den Weg in den **Zauberwald**, um Hütten für die Tobis zu bauen.



Materialsuche für den Hüttenbau...

... und ein gemütliches Heim für die Tobis



Passend zum Thema „**Reise durch die Zeit**“ und auch passend zum Schulgeburtstag besuchten die Klassen 3a und 3b das Heimatmuseum der Stadt Naumburg.

Besonderen Spaß hatten die Kinder an dem alten Klassenzimmer, einst Mobiliar der Elbetalschule.



... in der Weihnachtsbäckerei...

Alle Jahre wieder zieht in den Vorweihnachtswochen ein himmlischer Plätzchenduft durch das gesamte Schulhaus.

Alle Klassen haben auch in diesem Jahr wieder fleißig gebacken und natürlich auch genascht. Wie schön, dass durch den neuen Ofen, der für das warme Mittagessen im Ganztagsort sorgt, so viele Plätzchen auf einmal gebacken werden können!



Die 4b ist fleißig dabei...

... ebenso die 3a



Zu guter Letzt...

wie immer, an dieser Stelle noch einige aktuelle Infos.

Da Herr Rößner leider auf Grund einer längerfristigen Erkrankung schon vor den Weihnachtsferien ausfiel und es noch einige Wochen dauern wird, bis er wieder im Team dabei sein kann, war eine Stundenplanänderung notwendig. Da zudem der Jahrgang 3 im zweiten Schulhalbjahr (ab Mitte Februar) zum Schwimmunterricht fährt, gibt es auch hier gewisse, notwendige Angleichungen, die bereits jetzt zum Tragen kommen.

Die Stundenplanänderung betrifft nicht alle Klassen und zum Teil auch nur geringfügig. Dennoch bitten wir sehr herzlich, dass Sie den neuen Plan zur Kenntnis nehmen, da er bereits in der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien (ab Dienstag) Gültigkeit hat.

Nachstehend, zum ersten Mal im Rahmen einer Schulzeitung erhalten Sie hiermit auch bereits die Terminübersicht über das zweite Schulhalbjahr. Bitte bewahren Sie diese Übersicht gut auf, der übliche Flyer zum zweiten Schulhalbjahr entfällt damit ausnahmsweise dieses Mal.

24.01.2019	Offenes Vorlesen	3. Stunde für alle Klassen
01.02.2019	Zeugnisausgabe für die Klassen 3 und 4	Unterrichtsschluss um 10.45 für alle Klassen
04.02.2019	Beweglicher Ferientag	unterrichtsfrei
08.02.2019	Elternsprechtag für alle Klassen	14.00 Uhr – 16.30 Uhr
15.02.2019	Fit for future	Aktionstag für alle Klassen
04.03.2019	Rosenmontag	unterrichtsfrei
05.03.2019	Karnevalsfeier	Details werden noch abgesprochen und zeitnah bekannt gegeben
14.03.2019	Wandertag	Klassen 1 u.2 8.00 Uhr – 11.30 Uhr Klassen 4 8.00 Uhr – 12.30 Uhr
20.03.2019	Offenes Vorlesen	3. Stunde für alle Klassen
03.04.2019	Ausflugsfahrt in den Bergpark Wilhelmshöhe	Alle Klassen, Zeitfenster wird zeitnah bekannt gegeben
10.04.2019	Gesundes Frühstück vom Förderverein	Klassen 1 und 2 9.15 Uhr Klassen 3 und 4 10.00 Uhr
15.04. – 27.04.2019	Osterferien ☺	
Im Zeitraum vom 06.05. – 24.05.2019 (der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben)	Lernstand Deutsch und Mathematik	Klassen 3
07.05.2019	Bundesjugendspiele	Sportplatz 8.00 bis 11.30 Uhr alle Klassen
31.05.2019	Beweglicher Ferientag nach Himmelfahrt	unterrichtsfrei
14.06.2019	Vorlesewettbewerb	Für alle Klassen
21.06.2019	Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam	unterrichtsfrei
24.06.2019	Offenes Vorlesen	3. Stunde für alle Klassen
26.06.2019	Gesundes Frühstück vom Förderverein	Klassen 1 und 2 9.15 Uhr Klassen 3 und 4 10.00 Uhr
28.06.2019	Zeugnisausgabe	Unterrichtsende 10.45 Uhr
01.07. – 09.08.2019	Sommerferien ☺	

Notwendige Änderungen vorbehalten

Ihnen allen nun eine gute Zeit und ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander in den vergangenen Schulwochen, verbunden mit der Hoffnung auf weitere, gute Zusammenarbeit auch im Neuen Jahr.

Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule Naumburg